



Ardalan® Aqua

HOCHWERTIGE NIVELLIERMASSE – INNEN, AUSSEN, UNTER WASSER

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- 2 bis 20 mm Schichtdicke
- unter keramischen Fliesen und Platten
- nach 2 bis 3 Stunden verlegereif
- für Dauernassbelastung
- wasserfest und spannungsarm
- schnell erhärtend und belastbar
- selbstglättend
- frost- und witterungsbeständig
- innen, außen, unter Wasser
- kristalline Wasserbindung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardalan Aqua ist eine hochwertige, spannungsarme Nivelliermasse zum Erstellen verlegereifer Untergründe speziell im nass- und dauernassbelasteten Innen- und Außenbereich sowie im Unterwasserbereich unter keramischen Fliesen und Platten sowie Natursteinen. Für Bodenflächen und auf beheizten Fußbodenkonstruktionen.

Ardalan Aqua ist kunstharzvergütet, selbstglättend und schnell erhärtend sowie frost- und witterungsbeständig. Ardalan Aqua kann in einer Schichtdicke von 2 bis 20 mm aufgetragen werden. Nach bereits 2 bis 3 Stunden ist die gespachtelte Fläche begehrbar und mit keramischen Fliesen und Platten belegbar. Die Oberfläche ist rissfrei, plan und porenarm. Auch im Innenbereich unter keramischen Fliesen und Platten, Natursteinen sowie elastischen und textilen Bodenbelägen einsetzbar.

Mit Quarzsand 0 bis 4 mm als Gefällespachtelung bis max. 5 % einsetzbar.

Ardalan Aqua ist chromatarm gemäß EU-VO 1907-2006 (REACH).

ANWENDUNGSBEREICHE

Ausgleichen, Spachteln und Nivellieren von Betondecken, calciumsulfatgebundenen Estrichen, Zement- und Gußasphaltestrichen, Estrichen, Schnellestrichen (z. B. Bostik Schnellestrich) sowie Rohbetondecken und alten Fliesenbelägen. Besonders geeignet in Verbindung mit Verbundabdichtungssystemen für den Einsatz auf Balkonen und Terrassen, im Nass- und Dauernassbereich, sowie im Unterwasserbereich z.B. in Schwimmbecken.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND

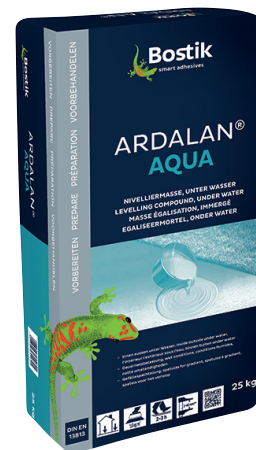
Zur Aufnahme von Ardalan Aqua können Untergründe trocken oder leicht feucht, müssen tragfähig, fest, rissfrei sowie frei von Schmutz, Trenn- oder Pflegemitteln sein. Stehende Nässe ist zu entfernen. Gußasphaltestriche müssen mit einer fest-sitzenden Besandung versehen sein. Die Eindringtiefe bei einer Stempelprüfung darf 1,5 mm nicht überschreiten. Calciumsulfatgebundene Estriche sollen angeschliffen und abgesaugt werden.

BEI ESTRICHEN MIT FUSSBODENHEIZUNG

Wenn die Heizung während des Aufbringens von Ardalan Aqua in Betrieb bleiben soll, ist 24 Stunden zuvor die Oberflächentemperatur des Estrichs auf maximal + 18 °C zu reduzieren. Diese Temperatur darf für mindestens 3 Tage nach dem Aufbringen von Ardalan Aqua nicht erhöht werden. Danach kann die Vorlauftemperatur täglich um ca. + 3 °C gesteigert werden.

VORSTREICHEN DES UNTERGRUNDES

Untergründe sollen immer vorgestrichen werden. Der Vorstrich dient zur Verminderung der Saugfähigkeit sowie zum Schutz des Untergrundes gegen Feuchtigkeit aus der Spachtelmasse. Gleichfalls wird die Benetzung und Verbundfestigkeit der Spachtelmasse zum Untergrund verbessert. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:



Innenbereich – stark saugende Zementestriche, Beton:

Ardagrip Classic (unverdünnt), alternativ: Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrip Multi (1:3 wasserverdünnt)

Innenbereich – Calciumsulfatestriche, Anhydrit-(fließ)estriche:

Ardagrip Classic (unverdünnt), alternativ: Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrip Multi (1:1 wasserverdünnt)

Innenbereich – Magnesiaestriche, mineralisch gefüllt:

Ardagrip Xtrem (gut abgesandet), alternativ: Nibogrund E 30 (gut abgesandet)

Innenbereich – glatte, dichte Untergründe (Terrazzo, Steinfliesen):

Ardagrip Xpress (unverdünnt) alternativ: Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt), Ardagrip Multi (1:1 wasserverdünnt)

Innen- und Außenbereich – stark saugende Zementestriche sowie Nassbereiche:

Ardagrip Classic (1:5 wasserverdünnt)

Innen- und Außenbereich – Dauernassbereich sowie unter Wasser:

Ardagrip Classic (1:5 wasserverdünnt)

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter Nibogrund G 17 oder Ardagrip Multi kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

VERARBEITUNG

Ardalan Aqua kann in Schichtdicken von 2 bis 20 mm aufgetragen werden. Nach Möglichkeit ist die erforderliche Schichtdicke in einem Arbeitsgang aufzutragen. Wenn mehrmals überspachtelt werden muss, dann sofort nach Begehrbarkeit der Spachtelung weiterarbeiten. Wenn das nicht möglich ist, muss Ardalan Aqua im Trockenbereich durchgetrocknet sein und mit Ardagrip Classic (unverdünnt), Nibogrund G 17 (1:1 wasserverdünnt) oder Ardagrip Multi (1:3 wasserverdünnt) vorgestrichen werden, bevor eine neue Spachtelschicht aufgebracht wird. In Nassbereichen ist Ardalan Aqua in einem Arbeitsgang aufzutragen. Auch bei mehrmaligen Spachteln darf mit Ardalan Aqua eine gesamte Schichtdicke von 20 mm nicht überschritten werden. Die zugelassene Schichtdicke beträgt bei Gußasphaltestrichen mindestens 2 mm und maximal 5 mm. Bei Bedarf kann Ardalan Aqua im Pumpverfahren z. B. mit dem Bostik Pumping Truck eingebracht werden. Ardalan Aqua kann zwischen + 5 °C und + 30 °C verarbeitet werden. Zum Anmischen von der Nivelliermasse werden ca. 5,0 l sauberes Wasser in ein Anrührgefäß vorgelegt und 25 kg Pulver bei laufendem Rührwerk eingerührt. Beim Anmischen ist darauf zu achten, dass Ardalan Aqua völlig homogen durchgemischt wird.

Die angemischte Nivelliermasse muss innerhalb von ca. 25 Minuten verarbeitet werden. Sie wird mittels Glättkelle oder Raket auf dem Untergrund verteilt. Die homogene Masse verfließt zu einer ebenen und glatten Fläche.

GEFÄLLESPACHTELUNG

Mit Quarzsand 0 bis 4 mm gestreckt kann Ardalan Aqua zur Spachtelung von Gefälle bis max. 5 % eingesetzt werden. Hierfür werden 25 kg Pulver mit 12,5 kg Quarzsand und 4 l Wasser angemischt.

ABBINDEZEIT

Abhängig von Raumtemperatur, Schichtdicke und Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Spachtelmasse nach 2–3 Stunden begehrbar und nach 24–48 Stunden ausgehärtet.

Während der Abbindezeit ist die Spachtelschicht gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Raum- bzw. Außentemperatur sowie vor Regen zu schützen.

FLIESENVERLEGUNG AUF ARDALAN AQUA

Der gespachtelte Untergrund ist nach ca. 2 bis 3 Stunden für die Aufnahme von keramischen Fliesen und Platten, Mosaiken und Natursteinplatten geeignet. Für die Verklebung von Fliesen und Platten empfehlen sich die Dünnbettmörtel Ardaflex S2 Premium, Ardaflex Ultimate, Ardaflex XXL, Ardaflex Top, Ardaflex Flexmörtel, Ardaflex Turbo, Ardafix Flex. Durchscheinende und verfärbungsempfindliche Natursteine mit Ardaflex Marmor, verformungsempfindliche mit Ardaflex Marmor Fast ansetzen.

VERKLEBUNG VON ELASTISCHEN UND TEXTILEN BODENBELÄGEN IM INNENBEREICH

Frühestens nach 24 bis 48 Stunden. Nach einer Trockenzeit von mindestens 24 Stunden vor der Verklebung von dampfdichten Bodenbelägen die Verlegereife der Spachtelung mittels CM-Gerät zu ermitteln. Verlegereife ≤ 3 CM%.

VERBUNDABDICHTUNGEN

In nass- und dauernassbelasteten Bereichen sowie unter Wasser ist unterhalb des Fliesen- oder Plattenbelags eine Verbundabdichtung anzuordnen (z. B. mit Ardatec 1K Flex oder Ardatec 2K Flex in Kombination mit Dichtband Ardatape 120 Extra).

PUMPFÄHIG MIT DEM BOSTIK PUMPING TRUCK

Bei Bedarf kann Ardalan Aqua im Pumpverfahren eingebracht werden. Hierbei empfiehlt sich der Einsatz des Bostik Pumping Trucks.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstell- und Mindesthaltbarkeitsdatum siehe Sackbedruckung (Chargen-Nummer: 1. Ziffer = Produktionsjahr; 2. und 3. Ziffer = Produktionswoche).

LIEFERFORM

Ardalan Aqua:	25-kg-Sack
Ardagrip Classic:	1-kg-Flasche (10Stück im Karton)
	5-kg-Kanister
	10-kg-Kanister
	150-kg-Fass
	600-kg-Container
	1000-kg-Container
Ardagrip Special:	1-kg-Flasche (10Stück im Karton)
	5-kg-Eimer
	150-kg-Fass
Ardagrip Multi:	10-kg-Kanister
	20-kg-Kanister
	150-kg-Fass

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

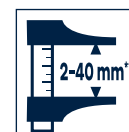
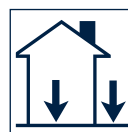
Ausgabe: 07.17

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Zement, kunstharzvergütet
Farbe	grau
Anwendung	Bodenausgleich im Innen-, Außenbereich sowie unter Wasser von 2–20 mm. Spachtelung von Gefällen bis max. 5% mit 50 % Quarzsand 0–4 mm gestreckt und vermindertem Anmachwasser um 20 %
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C, am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C
Mischungsverhältnis	25 kg Pulver mit ca. 5,0 l Wasser
Mischungsverhältnis Gefällespachtelung	25 kg Pulver mit 12,5 kg Quarzsand 0 bis 4 mm und 4,0 l Wasser
Verarbeitungszeit	ca. 25 Minuten
Schichtdicken	2 – 20 mm
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke
Begehrbarkeit	nach ca. 2 bis 3 Stunden
Verlegereife - keramische Beläge	sobald begehrbar, nach ca. 2 bis 3 Stunden
Verlegereife - elastische und textile Beläge	frühestens nach 24 bis 48 Stunden Verlegereife < 3 CM %
Spachtelung von Gußasphaltestrichen	mindestens 2 mm und maximal 5 mm
Belastung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12529	ab 2 mm Schichtdicke gegeben
Auf Fußbodenheizung	geeignet, entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
Giscode	ZP1, chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
Reinigung der Arbeitsgeräte	In frischem Zustand mit Wasser
Estrichgüte	CT-C25-F7 nach DIN EN 13813



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de